

Frigo-Trans packt Umzugspläne an

Frankenthaler stocken Investition in neue Zentrale auf

VON JUDITH SCHÄFER

FUSSGÖNHEIM. Für die Frigo-Trans GmbH, Frankenthal, beginnt heute ein neuer Abschnitt in der 25-jährigen Firmengeschichte: In Fußgönheim starten die Bauarbeiten für die neue Firmenzentrale mit Pharmalager. 17 Millionen Euro umfasst die Investition nach jüngsten Angaben, 5 Millionen Euro mehr als bisher kalkuliert.

Im vierten Quartal 2014 sollen die neuen Gebäude bezugs-, beziehungsweise betriebsfertig sein. Das Pharmalager umfasst 9000 Quadratmeter Lagerfläche und kann bei Bedarf um 3700 Quadratmeter erweitert werden. Erstmals wird das Unternehmen in Fußgönheim auch über eine eigene Werkstatt sowie eine Lkw-Waschan-

lage verfügen. Der Fuhrpark umfasst 80 Kühleinheiten, von denen 60 in Frankenthal und 20 in der Schweizer Niederlassung stationiert sind. Hintergrund ist, dass einer der Großkunden der Schweizer Pharmakonzern Roche ist. Zur Fahrzeugflotte gehören zudem 15 Zugmaschinen und fünf Kühlbusse.

Die Mitarbeiteranzahl in der Region soll nach dem Umzug von derzeit 58 auf etwa 85 wachsen. Inklusiv der Niederlassungen in Griechenland, Frankreich und der Schweiz sowie der Frigo-Trans Ost GmbH, die Aufträge in Osteuropa abwickelt, beschäftigt das Unternehmen aktuell 100 Männer und Frauen.

Im vergangenen Jahr setzte der Logistiker 23,5 (2011: 23) Millionen Euro um. Auf die Frigo-Trans GmbH entfielen davon 13 Millionen Euro.